

I n h a l t.

	Seite.
I. Land und Volk der Germanen	1
II. Die Hunnen	6
III. Fridigern und Alaviv	8
IV. Theodosius der Große (379—395)	11
V. Alarich, König der Westgoten	14
VI. Geiserich, König der Vandalen (429). — Hengst und Dorsa, Führer der Angelsachsen (449)	18
VII. Attila, König der Hunnen (433—453)	21
VIII. Romulus Augustulus, letzter römischer Kaiser. Odoaker, König von Italien	26
IX. Theodorich, König der Ostgoten (493—526)	27
X. Clodwig, Gründer des Frankenreiches (481—511)	32
XI. Justinian, griechischer Kaiser (527—565)	38
XII. Alboin und Autharis, Könige der Longobarden	47
XIII. Die Araber. Mahommed, Stifter des Islam	51
XIV. Die Chalifen	58
XV. Die Hausmeier im Frankenreiche. Pipin der Kleine, König der Franken	62
XVI. Das Könichswesen	65
XVII. Der heilige Bonifacius, Apostel der Deutschen	67
XVIII. Karl der Große (768—814). 1. Karls Kriege. Wiederherstellung der römischen Kaiser- würde	70
2. Karl als Regent und Bildner seiner Völker	78
3. Karls letzte Lebensjahre und Tod	82
4. Kaiser Karls Persönlichkeit und Privatleben	85
XIX. Ludwig der Fromme und seine Söhne (814—840; 840—843)	89
XX. Die deutschen Karolinger (813—911)	95
XXI. Alfred der Große (871—901)	97